**Pädagogisches Gutachten gem. §13 AO-SF**

**0. Deckblatt**

(Formular G 3.1)

**1. Grundlagen**

* Anlass der pädagogischen Überprüfung
* Fragestellung
* Informationsquellen

**2. Anamnese**

* Vorschulischer und schulischer Werdegang (relevante Besonderheiten (KiGa / KiTa / Schultypus / vorschulischen Bereich **inhaltlich erläutern**))
* Lebensumfeld
* Bisherige schulische Unterstützungsmaßnahmen

- innerhalb des Unterrichts (innere und äußere Differenzierungsmaßnahmen, Förderangebote mit Bezug zum Förderplan, pädagogische Einzelmaßnahmen, besondere Absprachen, etc.)

- außerhalb des Unterrichts (z.B. Pausen, OGS, VHTS)

- durch weiteres Personal (z.B. Schulsozialarbeit, Schulbegleitung, präventive Förderung durch Lehrkräfte für Sonderpädagogik, …)

* Bisherige außerschulische Unterstützung (z.B. Jugendhilfe, z. B. durch weiteres Personal, Therapien, Tagesgruppe, Besuch der Tagesklinik)
* Bisherige interdisziplinäre Zusammenarbeit (z.B. MTM, Schulpsychologische Beratungsstelle, Clearingstelle)
* **Zwischenfazit**

**3. Aussagen zur Entwicklung des Schülers/der Schülerin und Diagnostik**

* Explorationsgespräch mit der Schülerin/dem Schüler (Exploration als *diagnostische Methode* zur Untersuchung von Persönlichkeitseigenschaften, Interessen, Werthaltungen, Einstellungen, Problemen und Denkweisen der Schülerin/des Schülers)
* Beobachtungen

- im Unterricht

- in freien Situationen (z.B. Hofpause, …)

- in OGS

- in Einzelsituationen

- im familiären Umfeld

* Testdurchführungen, Auswertungen und Interpretationen
* Zusammenfassung der schulärztlichen Untersuchungsergebnisse
* Zusammenfassung der fachärztlichen Berichte / Klinikberichte / Therapeutenberichte
* **Zwischenfazit**

**4.** **Beschreibung der Entwicklung und des Verhaltens der Schülerin/des Schülers**

* Lern- und Leistungsentwicklung
* Lern- und Arbeitsverhalten
* Kognition
* Wahrnehmung
* Emotionale und soziale Entwicklung
* Kommunikations- und Sprachverhalten
* Motorik
* Lebenspraktische Entwicklung
* Orientierung und Mobilität
* **Zwischenfazit**

**5. Darstellung von Art und Umfang der notwendigen (sonderpädagogischen) Unterstützung**

(perspektivische Fördermaßnahmen)

* **(sonder-)pädagogische Maßnahmen zum Förderschwerpunkt**

- Unterrichtsformen

- Methoden

- Sozialformen

- mediale Unterstützung

- Differenzierungsmaßnahmen (innere und ggf. äußere Differenzierung)

* **sächliche Rahmenbedingungen für die zukünftige Förderung**
* - Hinweis: Die Notwendigkeit auf Schulbegleitung bzw. Schulassistenz und Schulsozialarbeit darf **nicht** erfolgen!

- bauliche Maßnahmen im / am Gebäude / besondere Ausstattung des Klassenraums / des Arbeitsplatzes Schülerin/Schüler

- Hilfsmittel und Geräte

- Sonstiges

**6. Zusammenfassende Bewertung/ Ergebnis**

Gesamtfazit zum festgestellten Förderschwerpunkt/ zu den festgestellten Förderschwerpunkten: Definition mit Anhaltspunkten belegen, ggf. mit weiteren sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen kausal verbinden und für die einzelnen Aspekte Belege anführen, Vorrangigkeit begründen

Hinweis: Die Notwendigkeit auf Schulbegleitung bzw. Schulassistenz und Schulsozialarbeit darf nicht erfolgen!

**7. Abschlussgespräch mit den Sorgeberechtigten und Darstellung des Gutachtens**

* Verlaufsinformationen zu den Gesprächen mit den Sorgeberechtigten (Ort, Datum, Zeitraum,

Teilnehmende)

* Sicht der Sorgeberechtigten zum Unterstützungsbedarf und Vorstellungen / Wünsche der Sorgeberechtigten in Bezug auf die Beschulung (Schulform und Förderort)
* Hinweis auf Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit Ergebnis des Gutachtens (Formular G4)
* Notiz, ob ein Gespräch mit der Schulaufsicht gewünscht ist

**9. Ort / Datum / Unterschriften beider Gutachter/Gutachterinnen**

(Hinweis: Bei zusätzlichen Beauftragungen weiterer Gutachter/Gutachterinnen durch das Schulamt muss auch diese/r das Gesamtgutachten unterschreiben)